

Gehört in die Verwandtschaft von *N. duricollis* Reitt. aus Anatolien, von dem er sich durch kleinere Gestalt und nicht sichtbare Augen entfernt. Beide gehören einer besonderen Gruppe an, die sich durch fast herzförmigen, stark gewölbten Halsschild mit sehr kurzer Randkantung an der Basis von den anderen Arten entfernt und gewissermaßen einen Übergang zu *Stenichnus* bildet.

Corfu: Val de Ropa.

### 9. *Stenichnus (Cyrtoscydmus) Kunzei* v. *Kraussei* nov.

Von der Stammform mit schwarzen Flügeldecken durch ganz einfarbigen rostroten Körper zu unterscheiden. Von den äußerst ähnlichen *St. sardous* Doderò i. l. aus Sardinien durch kleineren Kopf und kleine Basalgrübchen der Flügeldecken verschieden. Fühler mit sehr schwach abgesetzter fünfgliedriger Keule.

Sardinien. Von Herrn Dr. A. M. Krausse zahlreich gesiebt.

### 10. *Stenichnus (Cyrtoscydmus) sardous* Doderò (i. lit.?),

von dem ich Co-Typen besitze, ist dem *Kunzei* sehr nahe verwandt, aber die Fühler sind schlanker und länger, die Keule fast dreigliedrig, die Mittelglieder merklich länger als breit, die vier vorletzten quadratisch. Der Kopf ist samt den Augen so breit als der Halsschild und die Basalgruben der Flügeldecken sind viel größer und tiefer, endlich ist der Käfer größer und breiter. Long. 1,5 mm.

Sardinien.

---

## Zur Kenntnis der Ipiden.

Von Heinr. Wichmann-Gottschee, Krain.

### I.

#### 1. *Pityophthorus senex*, n. sp.

Dunkel braunschwarz, zylindrisch, hochglänzend, Fühler und Beine einfarbig dunkel gelbbraun, schüller, sehr kurz und zart weißlich behaart.

Kopf unregelmäßig, leicht gerunzelt punktiert, über dem Munde mit einem glänzenden Querkiel.

Halsschild etwas länger als breit, hintere Hälfte parallelrandig, vordere Hälfte dicht vor der Mitte stark ausgebuchtet und dann in ziemlich spitzem Bogen gerundet verengt. Höckerfleck mit schwachen konzentrischen Höckerreihen, die letzten sehr zusammengedrängt. Vorderrand des Halsschildes mit sich berührenden kurzen und schwachen Höckerchen. Punktierung hinter dem Höckerfleck fein aber tief, den

Glanz nicht beeinträchtigt, in der Mitte eine glatte hochglänzende Längsfläche freilassend. Quereindruck des Halsschildes deutlich und stark. Behaarung im Verhältnis zu den anderen Teilen dicht; abstehend.

Flügeldecken annähernd zylindrisch, nicht ganz zweimal so lang als breit. An der Basis kaum breiter als der Thorax, dann sich in leichter Rundung erweiternd, vom letzten Drittel an stark gerundet verengt. Punktierung in äußerst feinen Reihen, doch noch deutlich. Zwischenräume mit einzelnen sehr weit entfernten Pünktchen versehen. Umgebung des Schildchens dreieckig gedrückt, fein deutlich und dicht gerunzelt punktiert. Naht breit, leistenförmig erhaben, Nahtstreifen nicht vertieft. Absturz nicht sehr steil, wenig gerundet, flach eingedrückt. Die Furchen beginnen etwas vor dem letzten Drittel, sind schmal und hochglänzend, glatt. Am Rande begleiten sie winzige, kaum sichtbare Körnchen, die nur sehr kurze Härchen tragen. Naht im Absturze mit sehr feinen Körnchen besetzt und nicht viel stärker erhaben als vor demselben.

Long.: 2,1 mm.

Patr.: Bistolas, Htes Alpes.

Ein einzelnes Exemplar (♀?) von M. Pic am genannten Fundorte gesammelt.

Die Art ähnelt trotz der gestreckteren Gestalt am meisten dem *P. carniolicus* Wichm. aus Krain, ist aber von ihm leicht zu unterscheiden. Auch mit *P. Buissoni* Rtrr. ist sie nicht leicht zu verwechseln.

2. *Hypothenemus Leprieuri* Perris wurde als *Dryocoetes* beschrieben, gehört aber nach der mir vorliegenden Type (jetzt in coll. Pic) in die Gattung *Hypothenemus*, wie schon Reitter vermutete. Mit ihm synonym ist der von mir beschriebene *H. Kraussei* (W. E. Z. 1911) aus Sardinien. Der von mir in der Beschreibung des *Kraussei* erwähnte rundliche körnchenlose Fleck hinter dem Halsschildvorderrande ist auch bei dem Originalexemplare des *Leprieuri* vorhanden.

3. *Eccoptogaster sulcifrons* Rey. (= *Leonii* Egg.), bisher nur vom italienischen Festlande bekannt, wurde von Pic auch auf Korfu erbeutet. In der Sammlung Dr. Jos. Müller-Triest finde ich ein Exemplar aus Ponetti bei Opacchiosela (in der Nähe von Görz).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Wichmann Heinrich E.

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Ipiden. I. 143-144](#)